

Blindheit

dea is mid Blindhait gschlong Stadlern OVI; wenn insa Herrgott oan verderbn will, nachher schlagt er 'hn mit Blindheit CHRIST Werke 892 (Bauern).

Etym.: Mhd. *blintheit*, Abl. von →*blind*; WBÖ III, 413.

WBÖ III,412 f.; Schwäb.Wb. I,1205.– DWB II,125; Frühnd.Wb. IV,623 f.; LEXER HWb. I,309.– S-103A56.

Komp.: [**Farben**]b. Farbenblindheit: *Farmblindheit* Haag WS.– Übertr. „fehlende Erkenntnis“ ebd.

DWB III,1326.

[**Schön**]b. grauer Star: *Schönblindheit* Finsing ED.– Syn. →*Star*. J.D.

†blindig

Adj., dunkel, finster: *blindige Nacht* SCHMELLER Mda. 408.

Schw.Id. V,113.

J.D.

blindlings

Adv., blindlings: *blindlängs* „ohne Überlegung“ O'audf RO.

WBÖ III,413; Schwäb.Wb. I,1205.– DWB II,126. J.D.

†blindlisch

Adv., blindlings: *das Fallen sey kein Kunst ... weil ... dises auch blindlisch| o ja sehend auff einem Boden geschechen kan* B. REGLER, Azwinischer Bogen, Straubing 1679, 335.

SCHMELLER I,328.

J.D.

Blinke

(Genus?): °*Blinkn* „Schorfstelle“ Utzenhfn NM.

DWB II,126.

J.D.

blinken

Vb. **1** blinken, leuchten, °Gesamtgeb. vereinz.: °*do blinkt's von die Fenster* Plienig EBE.

2 ein Blinkzeichen geben: °*wenn a blinkt hät, waar eahm da anda net neigfahn* O'schleibhm M.

3 †blinzeln: *Da hat sie mir gewinkt, Hat mit den Aeglein g'blinkt* um 1860 ERK-BÖHME II, 465.– Syn. →*blinzeln*.

Etym.: Nd. Herkunft; KLUGE-SEEBOLD 133.

WBÖ III,413 f.; Suddt.Wb. II,454.– DWB II,127 f.; Frühnd.Wb. IV,624; LEXER HWb. I,308 f.– S-52M8, W-6/16.

Abl.: *Blinke, Blinker, blinkern, blinketzeln, blinketzen, Blinketzer*. J.D.

Blinker

M. **1** Blinkleuchte: °*am linkn Blinka is Birn aasbrennt* Neuhs NEW; *a Bulldog ... Ohne Blinker und ohne alles* LAUERER I glaub, i spinn 67. **2** blinkender Angelköder, OB, °NB vereinz.: *Blinga* „täuscht an der Angelschnur einen Fisch vor“ Mchn.

WBÖ III,414; Schwäb.Wb. I,1205; Suddt.Wb. II,454. J.D.

blinkern

Vb., blinken, leuchten, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*do blinkert wos in der Sunna* Pielehfn R; *Schaug auf: 's Ewig Liacht, wia's blinkert ... drobna vom Eck* ORFF Welttheater 25 (Bernauerin).

WBÖ III,414; Suddt.Wb. II,454.– DWB II,128. J.D.

blinketzeln

Vb.: °*blingizzln* mit den Augen blinzeln Eiting MÜ.– Syn. →*blinzeln*. J.D.

blinketzen

Vb. **1** blinken, leuchten, °OB, °NB vielf., °OP vereinz.: °*heit blinkezn awa d'Fensta, do werds moagn gwiß sche Weda* O'au BGD; °*dös blingatz* Schlag GRA; *Hat an Karfunkel drin ... Daß ma 'n von weitm scho Blinketzen siecht* EBERL Kräutl 189; *blinkazn* FEDERHOLZNER Wb.ndb.Mda. 37.– Auch: °*bleankitzn* „hervorlugen, von Wäsche“ Berchtesgaden.

2 blitzen, wetterleuchten, °OB, °NB vereinz.: °*blēakitfn* „in der Ferne blitzen“ Fischbachau MB; *blēakatfn* „blitzen“ nach L. ZEHETNER, Die Mda. der südl. Hallertau, Ex.masch. München 1963, 59.

3 unruhig brennen, flackern, °OB vereinz.: °*d'Kerzn blinkatzt* Ebersbg.

4 blinzeln, zwinkern, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*mit de Augn blingazn* Cham; *blīnkázn* ANGRÜNER Abbach 16; „man *blinket* mit den Augen, indem man sie wiederholt und schnell öffnet und schließt und dadurch einen Wink giebt“ SCHMELLER I,328 f.– Syn. →*blinzeln*.

SCHMELLER I,328 f.– WBÖ III,414; Suddt.Wb. II,454.– ANGRÜNER Abbach 16; KOLLMER II,318.– S-52M8, W-6/16.

Komp.: [**hin**]b.: *hibleangatzn* „auf jemanden hinblinzeln, kokettieren“ HÄRING Gäuboden 146. J.D.